

753 v. Chr.
Gründung Roms durch
Romulus und Remus

4. – 1. Jh. v. Chr.
Expansion des Stadtstaates
Einrichtung von **Provinzen**

59 – 44 v. Chr.
Caesar / Eroberung Galliens

Beginn der Kaiserzeit

27 v. Chr. – 14 n. Chr.
Augustus / Militär-
monarchie

14 – 37 n. Chr.
Tiberius / Kreuzigung
Christi

41 – 54 n. Chr.
Claudius / Ausbau der
Via Claudia Augusta zur
Staatsstraße

117 – 138 n. Chr.
Hadrian / Besuch von
Augusta Vindelicum

379 – 395 n. Chr.
Theodosius / Christentum
wird Staatsreligion

395 n. Chr.
Reichsteilung in West-
und Oströmisches Reich

476 n. Chr.
Absetzung des letzten
weströmischen Kaisers
durch **Germanen**

ZEITACHSE IMPERIUM ROMANUM

15 v. Chr.
**Eroberung des
Alpenvorlandes
Provincia Raetia
et Vindelicia**

14 v. Chr.
**Militärstation bei
Abodiacum / Epfach**

13 – ca. 45 n. Chr.
**Siedlung auf dem
Auerberg / Damasia**

um 40 / 50 n. Chr.
Kempten / Cambodunum
wird Hauptort Raetiens

um 120 n. Chr.
**Augsburg / Augusta
Vindelicum** wird
Provinzmetropole

2. Jh. n. Chr.
Entstehung eines
Netzes von Gutshöfen
(*villae rusticae*) z. B. bei
**Schwangau / Peiting /
Kohlhunden / Schongau**

3. und 4. Jh. n. Chr.
**Invasionen der
Alemannen**

Anfang des 5. Jh. n. Chr.
**Ende der römischen
Herrschaft im
Alpenvorland**

BETEILIGTE RÖMERORTE

EPFACH / ABODIACUM

Via Claudia 16 · 86920 Epfach · barrierefrei ·
Info: 08243 9601-0 · freier, kostenloser Zugang

ALTENSTADT / NACHBAU DER VIA CLAUDIA AUGUSTA

Via Claudia-Platz (zwischen der Schongauer Straße und der
Raiffeisenstraße) · 86972 Altenstadt · barrierefrei ·
Info: 08861 2300-19 · freier, kostenloser Zugang

SCHONGAU / STADTMUSEUM

Christophstraße 55 – 57 · 86956 Schongau ·
Öffnungszeiten: Mi. / Sa. / So. / Feiertage 14 bis 17 Uhr ·
Tourist Info: 08861 214-181

PEITING / VILLA RUSTICA

An der Straße zum Weiler Kreut (nahe der B 17) · 86971 Peiting ·
Tourist Info: 08861 6535 · freier, kostenloser Zugang

MARKTOBERDORF / KOHLHUNDEN / RÖMERBAD

An der St 2008 vier km südlich von Marktoberdorf Richtung Seeg ·
Öffnungszeiten: So. 10 bis 12 Uhr (Apr. bis Nov.) und auf Anfrage ·
Info: 08342 4008-45 · von außen gut einsehbar · Eintritt frei

BERNBEUREN / AUERBERGMUSEUM

Mühlenstraße 9 · 86975 Bernbeuren · Öffnungszeiten: Sa. 15
bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr (Mitte Apr. bis Nov.) · Tourist Info:
08860 210 · freier Zugang zum Kulturpfad Via Damasia

SCHWANGAU / VILLA RUSTICA

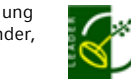
Neben der Tegelbergbahn · Tourist Info:
08362 8198-0 · freier, kostenloser Zugang

Führungen auf Anfrage, mehr Infos unter
www.alpenrand-in-roemerhand.de



Redaktion und Zeitachse: Peter Ernst
Fotomontage Römer und Logo: Helmut Gehlert
Bildnachweis: M. Eberlein, Archäologische Staatssammlung
München, Till Niermann, Peter Schäffer, Markus Breibinder,
Werner Schmitt, Winfried Kalbitzer, Martina Wagner
Historischer Text: Likias, Friedberg, www.likias.de
Gestaltung: Glashaus 4, Schongau, www.glashaus4.de
Druck: MEKS, Bernbeuren, www.meks-offsetdruck.de

Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten und den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums (ELER)



Augustus von Prima Porta, Vatikanische Museen, Foto Till Niermann

RÖMERSTÄTTEN IN UNSERER REGION

Mit dem Eroberungsfeldzug der kaiserlichen Söhne Tiberius und Drusus im Sommer des Jahres 15 v. Chr. begann die über 400 Jahre währende Herrschaft der Römer über das Alpenvorland. Schon bald nach der Okkupation kam es zur Gründung der Provinz *Raetia et Vindelicia*, mit der nun auch das Alpenvorland Teil des römischen Imperiums war.

Zu den frühesten, bereits im 1. Jahrzehnt v. Chr. errichteten Militärstandorten gehört der Lorenzberg bei Epfach. Neben der militärischen Sicherung übernahmen die Soldaten auch logistische Aufgaben wie den Ausbau des Wegenetzes. Straßen waren als Aufmarsch- und Nachschubrouten für das Militär, aber auch für die zivile Aufsiedlung des Landes von eminenter Bedeutung. Die Hauptverkehrsader Rätiens, die *Via Claudia Augusta*, war eine der wichtigsten Verbindungen von Oberitalien in die Provinzen nördlich der Alpen.

Die im 2. Jahrzehnt n. Chr. auf dem Auerberg gegründete Siedlung hingegen besaß keinen rein militärischen, sondern eher einen stadtähnlichen Charakter. Die zivile Erschließung des Landes, die im Verlauf der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. richtig in Gang kam,



ließ ein Siedlungsbild entstehen, das vor allem ländlich geprägt war. Aus den frühen Militärposten entstanden Städte – so in Augsburg – oder, wie in *Abodiacum* - Epfach, Siedlungen mit Mittelpunktfunktion, so genannte *vici*. Diese verdankten ihre Bedeutung nicht zuletzt der Lage an wichtigen Verkehrsknotenpunkten. Der Standardtyp der ländlichen Siedlung hingegen war die *villa rustica*, ein auf Selbstversorgung angelegter landwirtschaftlicher Betrieb, der mit seinen Überschüssen auch zur Versorgung des Heeres beitrug. Anlagen wie die *villae rusticae* von Peiting, Kohlhuben und Schwangau mit ihrer beachtlichen qualitativen Ausstattung veranschaulichen die Blüte des römischen Gemeinwesens im 2. und frühen 3. Jahrhundert n. Chr. in besonderer Weise.

Während die *villae* vielerorts, wenn auch nicht überall, den kriegerischen Wirren des 3. und 4. Jahrhunderts zum Opfer fielen, konnten sich Städte und *vici* wie Augsburg und Epfach behaupten. Dort gibt es eine Siedlungskontinuität bis in unsere heutige Zeit. Ehemalige Römerorte wie Altenstadt erlebten, wie die bedeutende Basilika St. Michael zeigt, im Mittelalter eine erneute Blüte.

(1) EPFACH / ABODIACUM

Frühe Militärstation auf dem Lorenzberg (um 14 v. Chr.) zum Schutz der Kreuzung der VIA CLAUDIA mit der Straße Bregenz / Salzburg und der Lechbrücke. Die Siedlung ABODIACUM bestand bis zum Ende der römischen Okkupation.



(2) ALTENSTADT / NACHBAU DER VIA CLAUDIA AUGUSTA

Im heutigen Dorf Altenstadt (d. h. der alten Stadt Schongau) ist die römische Präsenz vom 1. bis 4. Jh. belegt. Am VIA CLAUDIA Denkmal wurde ein Teil der römischen Staatsstraße rekonstruiert.



(3) SCHONGAU / STADTMUSEUM

Die archäologische Abteilung des regionalen Schwerpunktmuseums bietet einen Überblick über die Bodendenkmäler im Schongauer Land und zeigt originale Grabungsfunde von der Vorgeschichte bis zur Neuzeit.



(4) PEITING / VILLA RUSTICA

In einer der großen Villen Raetiens (2. bis 4. Jh. n. Chr.) entdeckte man einen äußerst seltenen, in Blei geritzten Liebeszauber. Ein verglaster Schutzbau erlaubt den Blick in die Badeanlage. Römischer Küchen- und Heilkräuterlehrgarten.



(5) MARKTOBERDORF / KOHLHUNDEN / RÖMERBAD

Im verglasten Schutzbau sind die Grundmauern des Badehauses, ein bedeutendes Opfergeschirr und weitere Exponate zu sehen. Das Bad gehörte zur größten *Villa Rustica* im Allgäu. Ein Modell im Turm zeigt die Vielfalt der römischen Landwirtschaft.



(6) BERNBEUREN / DAMASIA / AUERBERGMUSEUM

Auf dem Auerberg liegt die früheste stadtähnliche Siedlung der Römer in Bayern (12 bis ca. 45 n. Chr.) mit einer 3 km langen Wallanlage. Das Auerbergmuseum in Bernbeuren informiert über die Römersiedlung. Vom Dorf führt der Kulturpfad VIA DAMASIA auf den Auerberg.



(7) SCHWANGAU / VILLA RUSTICA

Das Thermengebäude (um 150 n. Chr.) war mit zahlreichen Fresken ausgestattet, die als die schönsten nördlich der Alpen gelten. Das überdachte Badehaus und ein Wirtschaftsgebäude sind frei zugänglich.

